

# Musikunterricht am Musikgymnasium Wien

**Grundidee und Ziel des Musikgymnasiums** ist es, Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen, eine AHS zu absolvieren und parallel dazu ein Musikstudium zu machen.

Die Schule nimmt auf diese Doppelbelastung mehrfach Rücksicht:

- kein Nachmittagsunterricht (mit Ausnahme von Freifächern und Unverbindlichen Übungen)
- im ORG wird der Stoff der (ansonsten 4jährigen) Oberstufe auf 5 Jahre aufgeteilt
- die musiktheoretische Ausbildung am Musikgymnasium wird zum Teil an weiterführenden Institutionen anerkannt (bestimmte Fächer müssen dort nicht mehr absolviert werden)

Der entsprechende Gegenstand heißt an den Musikgymnasien „**Musikkunde**“ und ist in allen Jahrgängen auch *Schularbeitsfach*. Das Fach „Musikkunde“ unterscheidet sich vom Fach „Musikerziehung“ (an anderen AHS) nicht nur in der Bezeichnung, sondern auch in den Inhalten.

**Voraussetzung für den Besuch des Musikgymnasiums** ist der **Nachweis des Instrumental-/Gesangstudiums**

- an der Universität für Musik bzw. der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien
- an einem Konservatorium mit Öffentlichkeitsrecht (Diözesankonservatorium, Landeskonservatorien, bestimmte private Konservatorien)
- an einer Musikschule
- Institute in anderen Bundesländern (so fern sie den gleichen Anforderungen entsprechen)

Privatunterricht ist nur in begründeten Ausnahmefällen mit Bewilligung der Direktion möglich.

Ein entsprechender *Studiennachweis* ist jedes Schuljahr (im Rahmen der Studienkontrolle) zu erbringen.

## Instrument

Entscheidend ist das *individuelle Niveau* und das *erkennbare Potenzial* der Schülerinnen und Schüler. Für die Aufnahme in die Oberstufe wird das Vorspiel am Instrument stärker gewichtet als für die Unterstufe.

- Ein Kind, das in die **Unterstufe** eintritt, soll das Instrument/Gesang *mindestens zwei Jahre* lernen (regelmäßiger Unterricht),
- Bewerberinnen und Bewerber für die **Oberstufe** sollen *etwa 5 Jahre Instrumental-/Gesangunterricht* absolviert haben.

*Gesang* als erstes Instrument ist möglich, wenn der Unterricht an einer Musikschule erfolgt, allerdings wird eine zusätzliche Instrumentalausbildung empfohlen (z.B. Klavier).

## Eignungstest

Anmeldung: siehe Homepage (Downloads - Anmeldung)

<b>Der Eintritt in das MGW ist aus allen Regelschultypen möglich.</b>	
<b>Unterstufe: Eintritt in die 1. Klasse</b>	<b>Oberstufe: Eintritt in die 5. Klasse</b>
Der Eignungstest ist <i>in jedem Fall</i> abzulegen.	Der Eignungstest <i>entfällt</i> für <ul style="list-style-type: none"> <li>• SchülerInnen, die bereits an der Musikuniversität Wien, an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien oder an einem der Landeskonservatorien in Eisenstadt, Linz, Klagenfurt oder Feldkirch studieren,</li> <li>• SchülerInnen, die im Rahmen von Prima la Musica zum Bundeswettbewerb (Solo) zugelassen sind. Die letzte Teilnahme am Bundeswettbewerb Prima la Musica darf nicht mehr als 2 Jahre zurückliegen.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Vorspiel am Instrument</i> (empfohlen wird, auf dem Instrument vorzuspielen, auf dem man sich am besten präsentieren kann)</li> <li>• <i>Vorsingen eines Liedes</i> (auswendig, 2 Strophen, möglichst unbegleitet)</li> <li>• <i>Töne einordnen</i> (höher/tiefer)</li> <li>• <i>Töne nachsingen</i></li> <li>• <i>Rhythmen nachklatschen</i></li> <li>• <i>Kreativaufgabe</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Motivationsgespräch</i></li> <li>• <i>Vorspiel am Instrument</i> (empfohlen wird, auf dem Instrument vorzuspielen, auf dem man sich am besten präsentieren kann)</li> <li>• <i>Vorsingen eines Liedes</i> (auswendig, 2 Strophen, möglichst unbegleitet)</li> <li>• <i>Töne und Tongruppen nachsingen</i></li> <li>• <i>Melodien vom Blatt singen</i></li> <li>• <i>Rhythmen nachklatschen</i></li> <li>• <i>Rhythmen vom Blatt klatschen</i></li> <li>• <i>einfache Fragen zur Musiktheorie</i></li> </ul>
Nach Maßgabe der vorhandenen Plätze und bei entsprechender musikalischer Eignung können in Ausnahmefällen auch <b>Quereinsteiger</b> aufgenommen werden. Genauere Informationen über freie Plätze und Aufnahmemodalitäten auf Anfrage.	

<b>Musikkunde – RG/Unterstufe</b>	
<i>Inhalte:</i> Allgemeine Musiklehre, Gehörbildung, Singen und Stimmbildung, Musikalische Allgemeinbildung, Chor/Orchester	
1. Klasse	4 Stunden Musikkunde im Klassenverband
2. Klasse	3 Stunden im Klassenverband; 1 Stunde Chor
3. Klasse	3 Stunden im Klassenverband; 1 Stunde Chor
4. Klasse:	3 Stunden im Klassenverband; 1 Stunde Chor
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Klassen sind ab dem 25. Schüler in einer Stunde geteilt (individuelle Förderung).</li> <li>Alle Schülerinnen und Schüler müssen im Chor singen, können aber nach einem Vorspiel auch zusätzlich im Orchester (UÜ) mitspielen.</li> </ul>	

<b>Musikkunde – RG/ORG Oberstufe</b>	
5 Stunden Musikkunde	<ul style="list-style-type: none"> <li>2 Stunden Chor/Orchester</li> <li>3 Stunden Musiktheorie</li> </ul>
<b>Chor/Orchester</b>	
5./6. Klasse: Stimmbildung (Kleingruppe; RG: Mutanten, ORG: alle)	
5.-8./9. Klasse: Chor/Kammerchor; Orchester	
<b>Musiktheorie</b>	
<b>RG</b>	<b>ORG</b>
<b>5. Klasse</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Akustik und Instrumentenkunde (1 WSt.)</li> <li>Gehörbildung* (1 WSt.)</li> <li>Tonsatz (1 WSt.)</li> <li>Musik &amp; Computer (1 WSt.) (im Rahmen von Informatik)</li> </ul> <b>6. Klasse</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Tonsatz* (2 WSt.)</li> <li>Musikgeschichte/Werkkunde (1 WSt.)</li> </ul> <b>7. Klasse</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Tonsatz* (2 WSt.)</li> <li>Musikgeschichte/Werkkunde (1 WSt.)</li> </ul> <b>8. Klasse</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Musikgeschichte/Werkkunde (2 WSt.)</li> <li>Formenlehre (1 WSt.)</li> <li>Strukturhören (1 WSt.)</li> </ul>	<b>5. Klasse</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Akustik und Instrumentenkunde (1 WSt.)</li> <li>Allgemeine Musiklehre/Gehörbildung* (2 WSt.)</li> <li>Musik &amp; Computer (1 WSt.) (im Rahmen von Informatik)</li> </ul> <b>6. Klasse</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Tonsatz* (2 WSt.)</li> <li>Musikgeschichte/Werkkunde (1 WSt.)</li> </ul> <b>7. Klasse:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Tonsatz* (2 WSt.)</li> <li>Musikgeschichte/Werkkunde (1 WSt.)</li> </ul> <b>8. Klasse</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Musikgeschichte/Werkkunde (2 WSt.)</li> <li>Formenlehre (1 WSt.)</li> </ul> <b>9. Klasse</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Musikgeschichte/Werkkunde (2 WSt.)</li> <li>Strukturhören (1 WSt.)</li> </ul>
* <b>Begabtenförderungsprojekt:</b> Die Teilfächer Gehörbildung und Tonsatz werden in einer <i>Intensiv-</i> und einer <i>Standard-Gruppe</i> geführt.	

## Allgemeine Informationen

### Anrechnung der musiktheoretischen Ausbildung am mgw an weiterführenden Institutionen

Anerkennungen werden erst *nach Beendigung der 8. bzw. 9. Klasse* durchgeführt (nach Ablegung der Reifeprüfung). Es bestehen Vereinbarungen mit der *Universität für Musik und darstellende Kunst, der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien, den Musikschulen* und anderen Institutionen. Details: siehe Homepage.

### Orchester

- Über die Aufnahme ins *Unterstufen-Orchester* entscheiden die Musikkunde-Lehrer in der 1. Klasse im Laufe des Schuljahres.
- Für die *Oberstufe* findet ein Vorspiel für das Orchester statt, über das rechtzeitig informiert wird. Dabei ist ein schnelles und ein langsames Stück vorzuspielen.
- Schülerinnen und Schüler, die orchesteruntypische Instrumente spielen (z.B. Klavier, Blockflöte, Akkordeon, Gitarre etc.), singen im *Chor*.

### Neue Reifeprüfung

Der *Schwerpunkt* der Schule, also Musikkunde, muss in *mindestens* einem der drei Bereiche abgebildet sein: Vorwissenschaftliche Arbeit und/oder schriftliche Klausur und/oder mündliche Prüfung.